

# Landwehr bringt „Grafen“ durch vier Siege nach vorn

Schwimmteam Hoya-Bruchhausen Zweiter in Hildesheim / Auch George-Brüder stark / Weyhe Fünfter, Wagenfeld Achter

**HILDESHEIM** ■ Neben dem Weyher SV und dem Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen war auch der TuS Wagenfeld beim Bezirksdurchgang des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen (DMS) im Hildesheimer „Wasserparadies“ vertreten. Insgesamt 26 Strecken zwischen 50 und 1500 Metern mussten in allen Schwimmstilen auf der 25-Meter-Bahn absolviert werden. Für jedes Einzelergebnis wurden entsprechend der aktuellen FINA-Tabelle Punkte vergeben.

Mit einem Endstand von 10165 Zählern erzielten die Weyher Frauen das punktbeste Ergebnis aller Teams des Kreisschwimmverbands und landeten unter den 13 Damen-Mannschaften auf dem vierten Platz. Die Wagenfelderinnen belegten mit 6192 Zählern Rang elf.

Insgesamt 10143 Punkte erbeuteten die Männer des Grafen-Schwimmteams mit ih-



Die DMS-Gruppe 2017 mit (v.l.) Morten Siemering, Dennis Landwehr, Jan-Niclas George, Claas Ottermann, Carl Bittendorf, Felix Georg und Alexander Ott freute sich über Platz zwei. ■ Foto: mme

ren 26 Auftritten und sicherten sich damit Platz zwei nach der ersten Mannschaft des SV Garbsen, die es auf 10834 Augen brachte. „Eine super Leistung“, freute sich

Trainerin Ute Sprecher-Odigie mit ihren Schützlingen. „Aufgrund der bisherigen Bestzeiten hatte ich mit einem Ergebnis von deutlich unter 10 000 Punkten gerech-

net“, gab sie zu.

Einen besonders großen Anteil an diesem prachtvollen Resultat hatte Dennis Landwehr. Nach jedem seiner vier Starts erreichte der 18-jähri-

ge das Ziel schneller als sämtliche Konkurrenten und konnte so allein 2160 Zähler zur Ausbeute des Grafen-Schwimmteams beitragen. Besonders ins Auge fiel sein Sieg über 200 Meter Lagen. Gegenüber seiner bisherigen Bestzeit konnte Landwehr sich hier um knapp eine halbe Sekunde auf 2:13,64 Minuten verbessern.

Das bedeutete nicht nur den Sieg über alle zehn Konkurrenten dieses Rennens, sondern zusätzlich auch noch einen neuen Kreisrekord. Jan-Niclas George trat viermal als Freistilschwimmer an und schlug über die 200- und die 400-Meter-Strecke als Erster an, Bruder Felix siegte über die 1500 Meter.

Etwas geringer als im Vorjahr fiel das Ergebnis der Wagenfelder Männer aus. Mit 6671 Punkten belegten sie Platz am Ende acht. Die Weyher Männer sicherten sich mit 9121 Zählern den fünften Rang. ■ mme